

## Inhaltsübersicht

A. Der risikoorientierte Überwachungsansatz aus Sicht der Compliance-Funktion ( <i>Weidner</i> )	1
B. Abgrenzung der Tätigkeiten, Rechte und Pflichten zwischen der Compliance-Funktion nach MaComp, MaRisk und der Internen Revision ( <i>Stränger</i> )	39
C. Allgemeine Anforderungen an Wertpapierdienstleistungsunternehmen (AT MaComp) ( <i>Brendler</i> )	61
D. Aufgaben und organisatorische Anforderungen an die Compliance-Funktion nach § 80 Abs. 1 WpHG und Art. 22 DV (BT 1 MaComp) ( <i>Bacher</i> )	81
E. BT 2 Überwachung persönlicher Geschäfte nach Art. 28, 29 und 37 DV und § 25a KWG ( <i>Brendler</i> )	129
F. Anforderungen an redliche, eindeutige und nicht irreführende Informationen nach § 63 Abs. 6 WpHG i. V. m. BT 3 ( <i>Ritz</i> )	141
G. BT 4 MaComp – Bestmögliche Ausführung von Kundenaufträgen nach § 82 WpHG ( <i>Regent</i> )	157
H. Product-Governance-Anforderungen im Zusammenhang mit der Erbringung von Wertpapierdienstleistungen und Wertpapiernebenleistungen gemäß BT 5 ( <i>Ritz</i> )	175
I. Das Zurverfügungstellen der Geeignetheitserklärung nach § 64 Abs. 4 WpHG i. V. m. BT 6 MaComp ( <i>Ritz</i> )	187
J. Voraussetzungen für die Prüfung bzw. Beurteilung der Geeignetheit (BT 7 MaComp) ( <i>Braic</i> )	191

<b>K. BT 8 Anforderungen an Vergütungssysteme im Zusammenhang mit der Erbringung von Wertpapierdienstleistungen und Wertpapiernebendienstleistungen</b> ( <i>Brcic</i> )	237
<b>L. Interessenkonflikte im Zusammenhang mit Staffelp Provisionen (BT 9 MaComp)</b> ( <i>Brcic</i> )	267
<b>M. BT 10 MaComp Aufzeichnungspflichten nach § 70 WpHG</b> ( <i>Brcic</i> )	275
<b>N. BT 11 Qualifikation der Mitarbeiter von Wertpapierdienstleistungsunternehmen</b> ( <i>Regent</i> )	303
<b>O. BT 12 Beschwerdemanagement und Beschwerdebericht nach Art. 26 DV</b> ( <i>Regent</i> )	323
<b>P. BT 13 Komplexe Schuldtitel und strukturierte Einlagen nach § 63 Abs. 11 Nr. 1 WpHG</b> ( <i>Ritz</i> )	343
<b>Q. Querverkäufe gem. § 63 Abs. 9 WpHG i. V. m. BT 14 MaComp</b> ( <i>Ritz</i> )	353
<b>R. Die neue MaDepot</b> ( <i>Regent</i> )	359
<b>S. Die neue Wertpapierdienstleistungs-Prüfungsverordnung (WpDPV)</b> ( <i>Zilch</i> )	373

# Inhaltsverzeichnis

<b>A. Der risikoorientierte Überwachungsansatz aus Sicht der Compliance-Funktion</b>	<b>1</b>
I. Einordnung von (MaRisk-)Compliance als Bestandteil des internen Kontrollsystems	3
1. Rechtliche Grundlagen	3
2. Einbindung in das (Gesamt-)Risikomanagement	5
II. Die Risikoanalyse der Compliance-Funktion im Verhältnis zur Risikoanalyse für das Gesamtinstitut	8
III. Aufdeckung und Bewertung von Schwächen im Wertpapiergeschäft auf Basis einer Risikoanalyse (Risikomanagementstrategie)	11
IV. Entwicklung und Fortschreibung der Compliance Policy zur Regelung von Rechten und Pflichten auf Basis der durchgeführten Risikoanalyse	16
1. Zuständigkeiten nach der MaComp gemäß BT 1.2	17
2. Riskorientierte Bestimmung der Kontroll- und Überwachungstätigkeiten	19
V. Nachhaltige Umsetzung eines transparenten Interessenkonfliktmanagements	27
VI. Überwachung der Einhaltung der (Wohl-)Verhaltensregeln im Rahmen des risikoorientierten Überwachungsansatzes	34
<b>B. Abgrenzung der Tätigkeiten, Rechte und Pflichten zwischen der Compliance-Funktion nach MaComp, MaRisk und der Internen Revision</b>	<b>39</b>
I. Der »Three Lines of Defence«-Ansatz als Ausgangspunkt einer Systematisierung	43
II. Integration der verschiedenen Überwachungsfunktionen in das Kontrollsystem	47

III.	Abstimmungsprobleme und Konfliktpotenziale zwischen den Kontrollfunktionen	52
IV.	Synergieeffekte bei Überwachung organisatorischer Sicherheitsvorkehrungen und Überprüfung von Mitarbeitergeschäften	54
	1. Synergien bei der Überwachung organisatorischer Sicherheitsvorkehrungen	54
	2. Synergien bei der Überprüfung von Mitarbeitergeschäften	55
V.	Schulungskonzepte auf Basis der Erfahrungen aus Compliance und Revision	55
VI.	Austausch zwischen Kontroll- und Prüfungsberichten als Informationsquellen	56
VII.	Checkliste zur Vermeidung von Abstimmungsproblemen und Doppelarbeiten	57
<b>C.</b>	<b>Allgemeine Anforderungen an Wertpapierdienstleistungsunternehmen (AT MaComp)</b>	<b>61</b>
I.	AT 2 und 3 internationale/europäische Quellen und Auslegungen; nationale Rechtsquellen; Anwendungsbereich und »Proportionalitätsgrundsatz«	63
II.	AT 4 Gesamtverantwortung der Geschäftsleitung im Kontext des »Proportionalitätsgrundsatzes«	64
III.	Allgemeine Anforderungen an Wertpapierdienstleistungsunternehmen nach § 80 Abs. 1 WpHG	66
	1. Von § 80 Abs. 1 WpHG zu den Mindestanforderungen an Compliance (MaComp)	66
	2. Die allgemeinen Organisationspflichten gemäß § 80 Abs. 1 WpHG	67
IV.	AT 8 Aufzeichnungspflichten	71
V.	Anforderungen an Outsourcing nach Art. 32 DV	75
VI.	Checkliste zur Erfüllung der allgemeinen Anforderungen	76

<b>D. Aufgaben und organisatorische Anforderungen an die Compliance-Funktion nach § 80 Abs. 1 WpHG und Art. 22 DV (BT 1 MaComp)</b>	<b>81</b>
I. Stellung der Compliance-Funktion	84
1. Anforderungen an die Stellung der Compliance-Funktion	84
2. Checkliste zur Stellung der Compliance-Funktion	86
II. Aufgaben der Compliance-Funktion	87
1. Überwachungsaufgaben der Compliance-Funktion (Risikoanalyse und Überwachungshandlungen)	87
2. Berichtspflichten der Compliance-Funktion	93
3. Beratungsaufgaben der Compliance-Funktion	95
4. Beteiligung der Compliance-Funktion an Prozessen	97
5. Checkliste zu den Aufgaben der Compliance-Funktion	99
III. Organisatorische Anforderungen an die Compliance-Funktion	103
1. Sicherstellung der Wirksamkeit	103
a) Ausstattung und Budget	104
b) Befugnisse der Compliance-Mitarbeiter	105
c) Sachkunde der Compliance-Mitarbeiter	107
d) Qualifikation des Compliance-Beauftragten nach BT 11	108
2. Sicherstellung der Dauerhaftigkeit	110
a) Überwachungsplan	111
b) Compliance-Funktion im Unternehmensverbund	112
3. Sicherstellung der Unabhängigkeit	112
a) Generelle Aussagen zur Unabhängigkeit	112
b) Beteiligung von Compliance-Mitarbeitern an zu überwachenden Prozessen	113
c) Kombination der Compliance-Funktion mit anderen Kontrollfunktionen	115
d) Kombination der Compliance-Funktion mit der Rechtsabteilung	115
e) Sonstige Maßnahmen zur Sicherung der Unabhängigkeit der Compliance-Funktion	116

4.	Auslagerung von Compliance-Aufgaben	119
5.	Checkliste zur Erfüllung der organisatorischen Anforderungen an die Compliance-Funktion	122
<b>E.</b>	<b>BT 2 Überwachung persönlicher Geschäfte nach Art. 28, 29 und 37 DV und § 25a KWG</b>	<b>129</b>
I.	Definition der relevanten Personen und Definition von persönlichen Geschäften	131
1.	Definition der relevanten Personen	131
2.	Definition von persönlichen Geschäften	133
II.	Organisatorische Anforderungen nach Art. 29 und 37 DV	134
III.	Ausnahmetatbestände	136
IV.	Sicherstellung der Anforderungen nach § 25a KWG	136
V.	Checkliste zur Erfüllung der Vorgaben für die Überwachung von Mitarbeitergeschäften	137
<b>F.</b>	<b>Anforderungen an redliche, eindeutige und nicht irreführende Informationen nach § 63 Abs. 6 WpHG i. V. m. BT 3</b>	<b>141</b>
I.	Anwendungsbereich	143
II.	Formale Anforderungen	144
III.	Allgemeine Informationen	148
IV.	Marketingmitteilungen	151
V.	Anlagestrategieempfehlungen und Anlageempfehlungen	152
VI.	Checkliste	153
<b>G.</b>	<b>BT 4 MaComp – Bestmögliche Ausführung von Kundenaufträgen nach § 82 WpHG</b>	<b>157</b>
I.	Einleitung – Entwicklung des aufsichtsrechtlichen Umfelds vor der Einführung von MiFID II	159
II.	Änderungen/Neuerungen durch MiFID II	160

III.	Ausübung des Ermessens bei Auswahl der Ausführungsplätze und bei Ausarbeitung der Ausführungsgrundsätze (BT 4.1 MaComp)	163
IV.	Inhaltliche Ausgestaltung der Ausführungsgrundsätze (BT 4.2 MaComp)	165
V.	Bewertungsverfahren und Überprüfung der Ausführungsgrundsätze (BT 4.3 MaComp)	167
VI.	Weiterleitung von Wertpapieraufträgen zur Ausführung durch ein anderes Wertpapierdienstleistungsunternehmen (BT 4.4 MaComp)	168
VII.	Veröffentlichungspflichten (BT 4.5 MaComp)	171
<b>H.</b>	<b>Product-Governance-Anforderungen im Zusammenhang mit der Erbringung von Wertpapierdienstleistungen und Wertpapiernebenleistungen gemäß BT 5</b>	<b>175</b>
I.	Anwendungsbereich	177
II.	Wesentliche Vorgaben für Vertriebsunternehmen	178
III.	Wesentliche Vorgaben für die Produkterstellung (Konzeption)	182
IV.	Checkliste	183
<b>I.</b>	<b>Das Zurverfügungstellen der Geeignetheitserklärung nach § 64 Abs. 4 WpHG i. V. m. BT 6 MaComp</b>	<b>187</b>
I.	Anwendungsbereich	189
II.	Checkliste	189
<b>J.</b>	<b>Voraussetzungen für die Prüfung bzw. Beurteilung der Geeignetheit (BT 7 MaComp)</b>	<b>191</b>
I.	Einleitung	193
II.	Information an die Kunden über die Beurteilung der Geeignetheit	197

III.	Notwendige Vorkehrungen zum Verständnis von Kunden und Anlagen	201
1.	Notwendige Vorkehrung zum Verständnis des Kunden	201
2.	Notwendige Vorkehrung zum Verständnis des Finanzprodukts	205
IV.	Qualifikation der Mitarbeiter von Wertpapierdienstleistungsunternehmen	210
V.	Umfang der von Kunden einzuholenden Informationen (Verhältnismäßigkeit)	213
1.	Art des Finanzinstruments sowie dessen Komplexität und Risikogehalt	219
2.	Art und Umfang der Dienstleistungen	222
3.	Kundenklassifizierung sowie Anliegen und persönliche Verhältnisse des Kunden	223
VI.	Zuverlässigkeit und Aktualisierung der Kundeninformationen	227
VII.	Kundeninformationen zu juristischen Personen oder Gruppen	231
VIII.	Erforderliche Maßnahmen zur Gewährleistung der Geeignetheit einer Anlage	233
1.	Risikodiversifizierung	233
2.	Bewusstsein des Kunden über das Zusammenspiel von Risiko und Rendite	233
3.	Risikotragfähigkeit vorhanden	234
4.	Anlagehorizont und Liquidität berücksichtigt	234
5.	Vermeidung von Interessenskonflikten	234
<b>K.</b>	<b>BT 8 Anforderungen an Vergütungssysteme im Zusammenhang mit der Erbringung von Wertpapierdienstleistungen und Wertpapiernebenleistungen</b>	<b>237</b>
I.	Einleitung	239
II.	Relevante Personen	241

III.	Formelle Kriterien für Konzeption und Überwachung von Vergütungssystemen	244
1.	Einrichtung und Umsetzung von Vergütungssystemen	244
2.	Überwachung der Einrichtung und Beteiligung der Kontrolleinheiten	245
IV.	Inhaltliche Kriterien für Konzeption (Verwendung/ Bemessung variabler Vergütungskomponenten nebst Beispielen)	249
1.	Bemessung einer variablen Vergütung	250
2.	Beispiele für Vorgehensweisen bei der Verwendung und Bemessung variabler Vergütungskomponenten	252
V.	Vergütungsbegriff	256
1.	Vergütungsbegriff der BaFin und ESMA	256
2.	Vergütungsbegriff nach der novellierten IVVO	257
3.	Fixe oder variable Vergütung	258
a)	Änderungskündigung	260
b)	Abfindungen	261
c)	Halteprämien	263
d)	Zulagen	264
<b>L.</b>	<b>Interessenkonflikte im Zusammenhang mit Staffelp Provisionen (BT 9 MaComp)</b>	<b>267</b>
I.	Einleitung	269
II.	Zuwendungsbegriff	270
1.	Klassische Provisionsformen	270
2.	Staffelprovision	271
<b>M.</b>	<b>BT 10 MaComp Aufzeichnungspflichten nach § 70 WpHG</b>	<b>275</b>
I.	Einleitung	277
II.	BT 10 Aufzeichnungspflichten nach § 70 Abs. 1 S. 2 WpHG	278
1.	Begriff der Zuwendung	278
2.	Analysen (§ 70 Abs. 2 WpHG i. V. m. § 7 WpDVerOV)	279

3.	Fallgruppen zulässiger Zuwendungen	280
III.	BT 10.1 Zuwendungsverzeichnis	285
1.	Darstellung von monetären und nichtmonetären Zuwendungen	285
2.	Zusammenhang mit Wertpapier(neben)dienstleistungen	286
3.	Frist zur Erstellung des Zuwendungsverzeichnisses	287
4.	Zuwendungen die nicht an Kunden ausgekehrt werden	288
IV.	BT 10.2 Verwendungsverzeichnis	289
V.	BT 10.3 Maßnahmenverzeichnis	295
VI.	Qualitätsverbesserung	297
VII.	Zuständigkeiten	300
<b>N.</b>	<b>BT 11 Qualifikation der Mitarbeiter von Wertpapierdienstleistungsunternehmen</b>	<b>303</b>
I.	Allgemeine Anforderungen	305
II.	Relevante Mitarbeitergruppen	306
1.	Mitarbeiter in der Anlageberatung	306
2.	Vertriebsbeauftragte	308
3.	Vertriebsmitarbeiter	308
4.	Mitarbeiter in der Finanzportfolioverwaltung	309
5.	Mitarbeiter Product Governance	311
III.	Regelmäßiges Schulungserfordernis	311
IV.	Zuverlässigkeit	312
V.	Anforderungen an Compliance-Beauftragte	312
VI.	Checkliste zur Erfüllung der Sachkundanforderungen	316
<b>O.</b>	<b>BT 12 Beschwerdemanagement und Beschwerdebericht nach Art. 26 DV</b>	<b>323</b>
I.	Beschwerdemanagement (Begriffsbestimmungen, interne Vorkehrungen und interne Verfahren)	325

1.	Mindestanforderungen an das Beschwerdemanagement	325
2.	MaComp – BT 12 Beschwerdemanagement und Beschwerdebericht nach Art. 26 Abs. 6 der Delegierten Verordnung (EU) 2017/565	326
3.	Meldepflichten Berater- und Beschwerderegister BaFin	331
4.	Beschwerdeanalyse und Maßnahmen	333
II.	Beschwerdebericht	335
III.	Checkliste zur Erfüllung der Beschwerdemanagement- vorgaben und Berichtspflicht	340
<b>P.</b>	<b>BT 13 Komplexe Schuldtitel und strukturierte Einlagen nach § 63 Abs. 11 Nr. 1 WpHG</b>	<b>343</b>
I.	Anwendungsbereich	345
II.	Strukturierte Schuldtitel – Erschwerte Bestimmbarkeit des Risikos	347
III.	Strukturierte Schuldtitel – Erschwerte Bestimmbarkeit des Ertrages	348
IV.	Strukturierte Schuldtitel – Erschwerte Bestimmbarkeit der Kosten	349
V.	Strukturierte Schuldtitel – Checkliste	350
<b>Q.</b>	<b>Querverkäufe gem. § 63 Abs. 9 WpHG i. V. m. BT 14 MaComp</b>	<b>353</b>
I.	Anwendungsbereich	355
II.	Checkliste	357
<b>R.</b>	<b>Die neue MaDepot</b>	<b>359</b>
I.	Organisationspflichten	362
1.	Vorkehrungen zum Schutz von Kundenfinanzinstrumenten	362

2.	Informationen für die BaFin, den jeweils bestellten Insolvenzverwalter und die zuständige Abwicklungsbehörde gemäß § 10 Abs. 10 WpDVerOV	363
3.	Neue Funktion des Beauftragten für den Schutz von Kundengeldern und Kundenfinanzinstrumenten	364
a)	Zuordnung der Funktion des Single Officers beim Compliance-Beauftragten	364
b)	Zuordnung der Funktion bei der Leitung Marktfolge Passiv/Leitung Wertpapierabwicklung	365
4.	Vorgaben zur Drittverwahrung	366
5.	Depotbuchführungspflichten	366
II.	Verhaltenspflichten (Informations- und Verwaltungspflichten)	367
1.	Allgemeine Informationen	367
2.	Spezifische Informationen	367
3.	Aufstellung über Kundenfinanzinstrumente	368
4.	Verwaltung von verwahrten Kundenfinanzinstrumenten	368
5.	Unterlassung unberechtigter Verfügungen	368
a)	Unberechtigte Nutzung von Kundenfinanzinstrumenten in Sammelbeständen	368
b)	Anderweitige unberechtigte Verwendung der Kundenfinanzinstrumente	369
III.	Aufzeichnungs- und Aufbewahrungspflichten	369
1.	Aufzeichnungs- und Aufbewahrungspflichten zum Schutz des Kundenvermögens	369
2.	Aufzeichnungspflichten bezüglich §§ 128 und 135 Aktiengesetz	370
IV.	Checkliste MaDepot	371
<b>S.</b>	<b>Die neue Wertpapierdienstleistungs- Prüfungsverordnung (WpDPV)</b>	<b>373</b>
I.	Einleitung	375
II.	Regelungen und Änderungen im Einzelnen	376

1.	Der Fehlerbegriff	376
2.	Sonstige Erkenntnisse	377
3.	Anforderungen an die Prüfung	379
4.	Berichterstattung	380
5.	Fragebogen	383
III.	Fazit	385